



UNITI Bundesverband  
mittelständischer  
Mineralölunternehmen e. V.

Berlin, 30. September 2016

## Pressemitteilung

---

### UNITI-Kampa gegründet

#### Der UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen mischt sich in den Wahlkampf ein

In gut einem Jahr sind Bundestagswahlen. Grund für UNITI, der Politik vermehrt auf den Zahn zu fühlen und nachzubohren: Was bedeuten die Beschlüsse des Pariser Klimagipfels für die mittelständischen Mineralölunternehmen in der nächsten Wahlperiode? Was sind die mittel- und langfristigen Ziele der Politik für den Kraftstoff- und Wärmemarkt? Welche Konzepte haben Parteien und Kandidaten für eine nachhaltige Energiepolitik, die für jedermann bezahlbar ist?

Auf diese Fragen erwartet UNITI eine Antwort und ruft die UNITI-Kampa ins Leben, die die Kompetenzen der Geschäftsstelle aus Geschäftsführung, Fachreferenten und Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bündelt. Während des Wahlkampfes und auch danach wird die UNITI-Kampa für die Interessen des Mineralölmittelstandes werben und in den Mittelpunkt ihrer Arbeit Mineralöl als versorgungssicheren, bezahlbaren und damit sozialen Energieträger mit Zukunft stellen. UNITI sucht dafür das breite Bündnis mit Sozialverbänden, Wirtschaft und Öffentlichkeit und strebt auch Medienpartnerschaften an. Neben Podiumsdiskussionen, Interviews und Gastbeiträgen in Zeitungen und Zeitschriften ist im nächsten Jahr eine Sonderausgabe der Zeitschrift *energie+MITTELSTAND* geplant, die die Energiepolitik in den Wahlprogrammen beleuchtet und Experten zu Wort kommen lässt. Auch darüber hinaus wird die UNITI-Kampa Bürger und Öffentlichkeit über die energiepolitischen Konzepte der Parteien und Kandidaten für die nächste Wahlperiode informieren – unter anderem in Flugblättern, im Internet und auf Kongressen. Die Bürger erhalten damit eine exzellente Möglichkeit, die Vorstellungen der Parteien zu vergleichen.

Elmar Kühn, Hauptgeschäftsführer von UNITI, ist überzeugt: „Mit der UNITI-Kampa bündeln wir unsere Kräfte, um dem energiepolitisch interessierten, vernunftgeleiteten Bürger ein Sprachrohr zu sein. In uns findet er eine starke Stimme für eine soziale Energiepolitik.“ Aber auch nach der Wahl steht UNITI nicht still: „Wir werden prüfen, wer tatsächlich eine soziale Energiepolitik macht, die Mittelstand und Mittelschicht im Blick hat.“

#### Über UNITI:

Der UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V. repräsentiert 90 Prozent des Mineralölmittelstandes in Deutschland. Die Mitgliedsfirmen bündeln die Kompetenzen in den Bereichen Kraftstoffe, Wärmemarkt und Schmierstoffe. Die UNITI-Mitglieder versorgen etwa 20 Millionen Menschen mit Heizöl, einem der wichtigsten Energieträger im Wärmemarkt. Rund 80 Prozent des Gesamtmarktes beim leichten Heizöl und bei den festen Brennstoffen bedienen die

Verbandsmitglieder. Mittlerweile gehören auch regenerative Energieträger sowie Gas und Strom zu ihrem Sortiment.

**Pressekontakt:**

RA Elmar Kühn

Hauptgeschäftsführer

Tel.: 030 / 755 414 - 300

E-Mail: [dialog@uniti.de](mailto:dialog@uniti.de)

UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V.